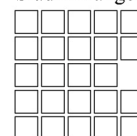


Neugestaltung der Bismarckstraße und des Lorlebergplatzes in Erlangen

Niederschrift vom 14.12.2011 zum Bürgerinformationsabend

Stadt Erlangen



Referat: VI
Amt: 61/610.3

Niederschrift

Bürgerinformationsabend am: 01.12.2011 Beginn: 19:00 Uhr
Ort: Gebbertstraße 1, EG Ende: 21:10 Uhr

Thema: Quartier Lorlebergplatz
Aktuelle verkehrs- und stadtplanerische Themen

Anwesende

Entschuldigt

Verteiler

Herr Weber, Baureferent
Herr Dr. Korda, Amt 61, Abteilungsleiter 613 Verkehrsplanung
Herr Laubensdörfer, Amt 61, Sachgebietsleiter 613.2 Verkehrsanlagen und Verkehrssteuerung
Frau Reißmann, Amt 61, 613
Herr Grosch, Amt 61, 613
Frau Cremer-Zwikla, Amt 61, Sachgebietsleiterin 610.3 Stadterneuerung
Frau Mehlhorn-Decker, Amt 61, 610.3
Frau Berreth, Amt 61, Referendarin
Herr Hanisch, Amt 32, Abteilungsleiter 321 Verkehrswesen und Parkraumbewirtschaftung

Stadträtin Frau Kopper/CSU
Stadträtin Frau Pfister/SPD
Stadtrat Herr Bußmann/Grüne Liste

ca. 70 Anwohner

Die Niederschrift beschränkt sich auf die Wiedergabe der wesentlichen Ergebnisse. Wenn innerhalb von acht Tagen nach Zusendung der Niederschrift keine Einwände erhoben werden, wird Einverständnis unterstellt.

Ergebnis:

1. Baureferent Herr Weber begrüßt die Anwohner und Vertreter der Verwaltung, erläutert die Tagesordnungspunkte des Bürgerinformationsabends und bittet die Anwohner um eine rege Diskussion nach den Vorträgen der Abteilung Verkehrsplanung und des Sachgebietes Stadterneuerung.
2. Herr Dr. Korda, Abteilungsleiter Verkehrsplanung, gibt Informationen zur Verkehrsentwicklung des Quartiers Lorlebergplatz und dessen Umgebung. Ausgehend von den vorliegenden Analyseergebnissen werden geplante Maßnahmen in der Stubenlohstraße (Umdrehung und Rechtsabbiegegebot), die Neugestaltung der Bismarckstraße mit dem Lorlebergplatz, der Ausbau des Kreuzungsbereiches Bismarckstraße/Schillerstraße/Glückstraße und optionale Maßnahmen in der Schillerstraße und in der Loewenichstraße sowie eine Linksabbiegespur an der Kreuzung Luitpoldstraße/Gebbertstraße vorgestellt. (siehe Anlage .ppt-Präsentation)

3. Frau Cremer-Zwikla, Leiterin des Sachgebietes Stadterneuerung, erläutert die Bedeutung, den aktuellen Zustand, den Geltungsbereich und die Ziele zur Neugestaltung der Bismarckstraße und Lorlebergplatz. Der Bürgerinformationsabend am 01.12.2011 stellt zugleich die Auftaktveranstaltung für die Neugestaltung dieses Straßenraumes dar. Die in der folgenden Diskussion mündlich sowie schriftlich auf Moderationskarten formulierten Wünsche, Anregungen und Problemstellungen werden nach Prüfung der Verwaltung in die Aufgabenstellung zur Erstellung des Vorentwurfes eingearbeitet. Als nächster Verfahrensschritt ist nach entsprechendem UVPA-Beschluss die Durchführung eines Plangutachtens mit 4 Planungsbüros zur Erstellung des Vorentwurfes geplant. Die Realisierung der Maßnahme ist ab 2013 vorgesehen. (siehe Anlage .ppt-Präsentation)
4. In der folgenden Diskussion, geleitet durch Baureferent Herrn Weber, wurden seitens der Anwohner folgende Punkte angesprochen. In dieser Niederschrift werden die mündlichen und schriftlichen Äußerungen nicht in der Reihenfolge des Bürgerinformationsabends wiedergegeben, sondern zum besseren Verständnis thematisch den betreffenden Straßenräumen zugeordnet:

Luitpoldstraße:

- Fahrradfreigabe von Netto bis Sportshop gefährdet Fußgänger erheblich! (Moderationskarte)
- keine Freigabe Radverkehr entgegen der Fahrtrichtung in der Luitpoldstraße (Moderationskarte)
- kein Radweg in der Luitpoldstraße (Moderationskarte)
- Fußweg in der Luitpoldstraße breiter (Notiz Bestandsplan)
- bitte alte Fahrbahnmarkierung auf der Luitpoldstraße entfernen (mündlicher Diskussionsbeitrag)

Lorlebergplatz:

- Der Lorlebergplatz – zu schade als Verkehrsknotenpunkt, Gestaltungsvorschlag mit der Beschränkung der Verkehrsfläche auf den westlichen Teil des Platzes: damit entstehen mehr Zonen, die nicht vom Verkehr belastet und für die Fußgänger nutzbar sind, die Platzmitte und die Fläche vor dem Cafe Lorleberg werden ebenfalls aktiv für Fußgänger nutzbar, die Geschwindigkeit des Autoverkehrs wird verringert, Fahrradabstellanlagen können hier errichtet werden, die Beschränkung auf Anliegerverkehr in der Fichtestraße wird verdeutlicht, Ziel ist, dass der Lorlebergplatz für urbanes Leben zurückerobert wird (skizzierter Gestaltungsvorschlag mit Argumenten vom Verkehrsclub Deutschland, Ortsgruppe Erlangen, Kontakt: andreas.brock@vcd-bayern.de)
- Bäcker- und Schreibwarengeschäft auf den Lorlebergplatz, dann gehen die Schüler "hinten" raus (Moderationskarte)
- Kunstprojekte des MTG am Lorlebergplatz zulassen (Moderationskarte)
- Hinweis, dass Schüler den Lorlebergplatz queren, um zur Bushaltestelle zu kommen, ohne den Verkehr zu achten (mündlicher Diskussionsbeitrag)
- die weitere Belegung des Lorlebergplatzes wird skeptisch gesehen, da schon jetzt bis nachts 3 oder 4 Uhr vor den Lokalen massenhaft geraucht und diskutiert wird (mündlicher Diskussionsbeitrag)

Hinweis des Referenten, dass die Belegung der Straßenräume schwerpunktmäßig tagsüber erfolgen soll
- bitte keinen Kreisverkehr auf dem Lorlebergplatz (mündlicher Diskussionsbeitrag)

Bismarckstraße

- zuerst „Grün“ + 30 sec. für Linksabbieger, die von Norden kommend aus der Bismarckstraße in die Schillerstraße abbiegen (Notiz Bestandsplan)
- am Kreuzungsbereich Bismarckstraße/Schillerstraße ein Hinweisschild zur Sperrung und Umleitung anbringen (Notiz Bestandsplan)
- großes 30 km/h – Schild am Kreuzungsbereich Bismarckstraße/Schillerstraße bei Einfahrt in die Bismarckstraße aufstellen (Notiz Bestandsplan)
Hinweis Herr Hanisch, dass zusätzlich ab Frühjahr Tempo 30 auf der Fahrbahn markiert wird
- provisorische Lösungen bis zu Beginn der Baumaßnahmen in der Bismarckstraße werden gewünscht: Tempobrecher, da Tempo 30-Zone nicht wahrgenommen wird, und Anwohnerparken länger ausweisen (mündlicher Diskussionsbeitrag)
- mit der Neugestaltung der Bismarckstraße die Begrünung auf dem Lorlebergplatz bündeln (mündlicher Diskussionsbeitrag)
- Der katastrophal schlechte Zustand der Bismarckstraße wurde seitens der Verwaltung gut dargestellt. Es ist kein sicheres Queren der Straße möglich ist. Mit der Neugestaltung werden Bäume, Außenbestuhlung und Aktionsflächen für Bürger gewünscht. (mündlicher Diskussionsbeitrag)
- die Infoveranstaltung am Anfang der Planung wird begrüßt, aber wann kann eine Aussage zur Höhe der KAG-Beiträge von der Verwaltung getroffen werden? (mündlicher Diskussionsbeitrag)
- wann werden die KAG-Beiträge definiert? z.Z. haben die Hauseigentümer nur geringe Mieteinnahmen und es steht in der Bismarckstraße eine hoher Instandsetzungsaufwand an (mündlicher Diskussionsbeitrag)
Hinweis des Referenten, dass erst die Ziele definiert werden müssen, eine Planung vorliegen muss, um konkrete Zahlen zu nennen und je mehr Wünsche umgesetzt werden, desto kostenintensiver wird die Maßnahme
- bei der geplanten Erneuerung des Fahrbahnuntergrundes sollten zeitgleich auch die Versorgungsleitungen erneuert werden (mündlicher Diskussionsbeitrag)
Hinweis des Referenten, dass nur städtische Versorgungsleitungen verbindlich koordiniert werden können
- bitte das Autorennen in der Bismarckstraße vermindern, kein echter Kreisverkehr am Lorlebergplatz (mündlicher Diskussionsbeitrag)

Schillerstraße/Loewenichstraße

- Tempo 30 in der Schiller- und Loewenichstraße (Moderationskarte)
- Achtung Schüler des MTG überqueren die Schillerstraße, um zum Schreibwaren und zum Bäcker zu gelangen (Moderationskarte)
- bitte Querungshilfe ausbauen, damit die Schüler gefahrlos die Schillerstraße passieren können
- für die Überquerung der Schillerstraße für die Schüler eine Verkehrsinsel schaffen (Notiz Bestandsplan)
- Ampel in der Schillerstraße zugunsten des fließenden Verkehrs mit der Ampel Bismarckstraße koordinieren (Notiz Bestandsplan)
- es gibt zu wenig Parkplätze für die Anwohner der Schiller- und Loewenichstraße, da bis 18 Uhr die Stellplätze durch Studenten/Uni-Mitarbeiter blockiert werden und in den letzten Jahren durch Baumaßnahmen eingeschränkt wurden, Vorschlag: Anwohnerparken ausweisen (mündlicher Diskussionsbeitrag)

- Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen, ob vor dem Haupteingang des Gymnasiums in der Schillerstraße die Einrichtung einer Tempo 30 –Zone verpflichtend ist. Die Stadt Nürnberg praktiziert dies so. (mündlicher Diskussionsbeitrag)

Hinweis Herr Dr. Korda, dass Tempo 30 auf einer kurzen Strecke nicht wahr genommen wird, aber zukünftig die Querungshilfe verbessert und somit auch das Sicherheitsempfinden der Schüler gestärkt

Hinweis, Herr Hanisch, dass Tempo 30 vor Schulen keine Pflichtaufgabe ist

- um bei der Straßenquerung Schillerstraße die Gefahren für Schüler und Studenten zu mindern, wird hier eine Fußgängerunterführung vorgeschlagen (mündlicher Diskussionsbeitrag)

Hinweis Herr Dr. Korda, dass Fußgängerunterführungen deutlich teurer, aber nicht sicherer als eine Querung mit Lichtsignalanlage sind und an anderen Standorten bereits zurückgebaut werden

Fichtestraße

- Hinweis, dass vor Unterrichtsbeginn ein Autostau in der Fichtestraße existiert

Zollhausplatz

- Auch der Zollhausplatz könnte ein schöner Platz sein... (Moderationskarte)
- Freigabe der Behördenparkplätze (hier am Museumswinkel) für Anwohner außerhalb der Büroöffnungszeiten (Wochenende, nachts) (Moderationskarte)

Stubenlohstraße

- Mehr Grün – auch Gebäudebegrünung in der Stubenlohstraße, keine Kübel! Büsche. (Moderationskarte)
- Anlieferung Netto: LKW liefert morgens immer ca. 6 Uhr. Das könnte man doch so lassen, evtl. sogar die Parkbucht abmarkieren. Wäre doch besser als über die Feldstraße. (Moderationskarte)
- Anlieferungen in der Stubenlohstraße sollten weiterhin möglich sein. Wie ist es möglich, die Anzahl der Liefer-LKWs zu reduzieren? (mündlicher Diskussionsbeitrag)

Hinweis Herr Hanisch, dass der Netto-Markt demnächst mit kleineren Anlieferungsfahrzeugen bedient wird

- Bitte eine mögliche Vorfahrtsregelung von der Stubenlohstraße in die Luitpoldstraße überdenken (mündlicher Diskussionsbeitrag)

Hinweis Herr Hanisch, dass Stubenlohstraße verkehrsberuhigt bleibt

Feldstraße

- die Feldstraße ist so trostlos, die Anwohner wünschen sich ein Begrünung an den Fassaden und Sträucher, keine Blumenkübel (mündlicher Diskussionsbeitrag)

gesamtes Lorlebergviertel:

- darauf achten, dass die Anwohnerparkplätze nicht reduziert werden (Moderationskarte)
- Kundenparkplätze für Geschäfte/Kurzparkplätze mit Parkscheibe (Moderationskarte)
- Belieferung und Beladung durch LKW für Geschäfte ermöglichen (Moderationskarte)
- Hinweis eines Anwohners, dass es bei jeder Neugestaltung Gewinner und Verlierer, in diesem Fall die Anwohner der Loewenichstraße als Verlierer, gibt (mündlicher Diskussionsbeitrag)

- es wird begrüßt, dass die Innenstadt vom Verkehr entlastet werden soll (mündlicher Diskussionsbeitrag)
- Hinweis, dass es z.Z. häufig Konflikte zwischen Radfahrern und Fußgängern auf den ausgewiesenen Radwegen gibt, Radfahrer sollten besser auf die Fahrbahn (mündlicher Diskussionsbeitrag)

14.12.2011 gez. Mehlhorn-Decker